

Anmeldung bitte per Fax-Nr.: 0202-2492-138 oder
per Email an: anna.bliesner@wupperinst.org

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
18. Unternehmergehör des Club of Wuppertal,
am 10. und 11. Mai 2012 an.

Die Teilnahmegebühr habe ich überwiesen. Sie beträgt:

- 200,- Euro für Mitglieder** des Club of Wuppertal bzw.
- 250,- Euro für Nicht-Mitglieder** (beide inkl. Verpflegung ohne Übernachtung).
- 5,- Euro für Studierende der FH RheinMain** als Beitrag an den Club of Wuppertal, zahlbar vor Ort, bitte passend in bar.
- Ich benötige eine Übernachtung** (Kontingentspreis 40,- Euro inkl. Frühstück im EZ). In diesem Fall wird der Club of Wuppertal ein Zimmer im Hotel „Zur Post Garni“, Rüdeshheimer Str. 35, 65366 Geisenheim im Rheingau reservieren. Die Übernachtungskosten zahle ich vor Ort.

Bankverbindung Club of Wuppertal e.V.:
Stadtsparkasse Wuppertal
Stichwort: 18. Unternehmergehör 2012
Konto Nr. 937 037 Bankleitzahl 330 500 00

Für Anmeldung per Fax:

Name, Vorname

Firma/Institut

Anschrift

Telefon/Fax

Datum, Unterschrift

Kontakt:

Club of Wuppertal e.V.
c/o Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
Anna Bliesner
Döppersberg 19, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202-2492-152 Fax: 0202-2492-138
E-Mail: anna.bliesner@wupperinst.org
<http://www.club-of-wuppertal.com>

Kurzinformation: Themenschwerpunkte

Die Veranstaltungen des Club of Wuppertal sind traditionell ein Forum für einen offenen Dialog und Erfahrungsaustausch im Themenbereich Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit.

Dieses mal lädt der Club of Wuppertal Interessierte und Referenten/innen dazu ein, den Umgang und das Verständnis unserer „Ressourcen-Kultur“ zu diskutieren. Welche Kultur der Umgangsweise mit Ressourcen ist notwendig, um nachhaltiges Wirtschaften zu ermöglichen? Dabei gehen wir über einen rein materiell verstandenen Ressourcenbegriff hinaus und nehmen dazu auch den Umgang mit unseren eigenen Ressourcen in der privaten und beruflichen Lebenswelt in den Blick.

Und wir wagen uns auf ein neues, Nachhaltigkeit einschließendes und übergreifendes Themenfeld vor: **SINNORIENTIERTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG.**

Ausgehend von der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl, ist es besonders Walter Böckmann zu verdanken, dass er die jeden Menschen betreffende Sinn Suche auf die Arbeitswelt übertragen hat. Sein Motto: „Wer Leistung fordert, muss Sinn bieten.“ Die Suche nach dem Sinn wird den Unternehmen einen wertvollen Denkansatz zur positiven Weiterentwicklung ihrer ganz individuellen Unternehmenskultur liefern. Denn die Auseinandersetzung mit den persönlichen Erwartungen der Menschen in den Unternehmen an das Erleben der Sinnhaftigkeit ihrer Tätigkeiten wird deren Arbeit enorm beflügeln und damit den Unternehmenszielen und den Zielen der beschäftigten Menschen zu Gute kommen.

Erstmalig findet die Veranstaltung des Club of Wuppertal in Zusammenarbeit mit einer Hochschule statt. Dadurch soll die Zukunftsfähigkeit unserer Themen auch im Austausch mit Studierenden und Lehrenden stattfinden. Denn nur, wenn auch die nachwachsende Generation der zukünftig Verantwortlichen in Unternehmen und die sie ausbildenden Menschen sich mit den Inhalten identifizieren, findet Zukunftsfähigkeit wirklich statt. Der Club of Wuppertal freut sich sehr, dass die Fachhochschule RheinMain mit ihrem **campus geisenheim** unser erster Partner in dieser neuen Ausrichtung ist.



RessourcenKultur

&

**Sinnorientierte
Unternehmensführung**

**18. Unternehmergehör
des Club of Wuppertal
am 10. und 11. Mai 2012**
in Kooperation mit der
Fachhochschule RheinMain
campus geisenheim
Von-Lade-Straße 1
65366 Geisenheim

Club of Wuppertal e.V. - Forum zukunftsfähiger,
mittelständischer Unternehmer

Warum das Thema „Sinnorientierte Unternehmensführung“ eine thematische Weiterentwicklung der Arbeit des Club of Wuppertal werden könnte.

Die Arbeit des Club of Wuppertal gilt seit der Gründung im Jahre 2000 den Fragen der nachhaltigen und damit zukunftsfähigen Unternehmensführung. Während in der Gründungsphase die aktive Auseinandersetzung mit dem aktiven Umweltschutz als Unternehmensziel Hauptaugenmerk war, gilt dieses Thema heute als Normalität und ist inzwischen unverzichtbarer Unternehmensalltag. Die weit umfassendere Nachhaltigkeit erweiterte das Themenspektrum über den klassischen Umweltschutz hinaus. Viel Aufmerksamkeit galt in dieser Phase der Arbeit an organisatorischen und bewusstmachenden Prozessen. Der Umgang mit physikalischer Energie, der ressourcenschonende Einsatz von Produktionsmitteln und die Bilanzierung von Massenströmen, z.B. von Emissionen, um Einsparpotentiale aufzudecken, waren aktuell. Mit der hier beginnenden Hinwendung zu der **Sinnorientierten Unternehmensführung** wird das zukünftige Arbeitsspektrum quantensprungartig vergrößert. Die Nachhaltigkeit wird um ihre **philosophische Komponente** bereichert. Erstmals tritt der Mensch im Unternehmen an die erste Stelle. So wird u.a. die Frage ob Gewinnerzielung alleiniger Zweck oder Ziel des Unternehmens ist, gestellt. Die Suche nach dem Sinn von und im Unternehmen steht im Mittelpunkt. Dabei wird die Betriebswirtschaft keinesfalls außer acht gelassen.

Programm

Donnerstag, 10. Mai 2012

19.00 Uhr **Eintreffen der Teilnehmenden**

19.30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Otmar Löhnertz
Dekan des campus geisenheim, ein
Fachbereich der FH RheinMain

Rainer Weichbrodt
weichbrodt consult, Unna
Vorstandsvorsitzender des
Club of Wuppertal

**Was ist Sinnorientierte
Unternehmensführung?**

Impulsreferat, Andreas Mascha
Institut für Sinnorientierte Führung
München

20.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen (Buffet) in der
Mensa und Austausch**

Freitag, 11. Mai 2012

9.00 Uhr **Begrüßung**

Rainer Weichbrodt
Club of Wuppertal

9.05 Uhr **RessourcenKultur
Ergebnisse des Projekts**

Holger Rohn
Koordinator, Wuppertal
Institut für Klima, Umwelt, Energie

Anna Bliesner
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Wuppertal
Institut, Wuppertal,
Geschäftsführerin des Club of Wuppertal

**Nachhaltigkeits-LivingLab - ein Ansatz zur
nutzerintegrierten Entwicklung von
Produkt-Dienstleistungs-Innovationen**

Carolin Baedeker
stellv. Forschungsgruppenleiterin, Wuppertal
Institut für Klima, Umwelt, Energie

Freitag, 11. Mai 2012 (Fortsetzung)

10.45 Uhr **Kaffeepause, Austausch**

11.00 Uhr **Sinnvoll für Mensch und Erde**

Wolf Lüdge
Geschäftsführer Hess Natur

„Nachhaltige Kultur – das Konzept von Hess
Natur!“

campus geisenheim

Vorstellung des Fachbereichs an der
Fachhochschule RheinMain
Studierende der Fachhochschule

„Kann man Nachhaltigkeit lehren und
lernen?“

12.30 Uhr **Mittagessen in der Mensa, Austausch**

13.30 Uhr **„Der Mensch auf der Suche nach Sinn.“**

Karl Fordemann
Geschäftsführer der Hohenbrunner
Akademie, Ottobrunn/München,
Gründungsmitglied des Club of Wuppertal

„Gedanken zur Logotherapie des
Arztphilosophen Viktor E. Frankl für
Studium, Beruf und Familie“

14.30 Uhr Diskussion mit den Referenten –
RessourcenKultur & Sinnorientierte
Unternehmensführung

Moderation: Rainer Weichbrodt

15.30 Uhr **Kaffee, Diskussion, Fazit, Feedback**

16.00 Uhr **Kennenlernen des campus geisenheim,
Führung durch Studierende der FH
RheinMain**

(Weitere Infos: www.hs-rm.de)

18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**